

## **Newsletter „switch2006.at“**

### **Betriebliche Gesundheitsförderung für Beschäftigte in der New Economy**

Der fünfte Newsletter des Modellprojekts switch2006.at ist da!

#### **Status des Modellprojektes\_Website**

Die Auswertung der in den 13 switch-Pilotbetrieben gewonnenen Erfahrungen sowie die Erarbeitung von Empfehlungen für eine gute Praxis betrieblicher Gesundheitsarbeit in IKT-Betrieben schreitet voran. Als Hauptprodukt wird eine Website entwickelt, die sich mit folgenden Inhalten an IKT-Unternehmen richtet:

- Hilfestellung bei der Entscheidungsfindung für die Auseinandersetzung mit Gesundheit im Unternehmen
  - Unterstützung bei der Planung und Durchführung von BGF Projekten
  - Darstellung gesundheitsrelevanter Themenbereiche und Beispiele guter Praxis
- Ziel ist es an der praktischen Erfahrung und Lebenswelt der Unternehmen und der dort arbeitenden Menschen anzusetzen, konkrete Hilfsmittel anzubieten sowie interessante Tipps und einschlägige Links zur Verfügung zu stellen.

#### **Projekt-Abschluss-Symposium: 21. Juni 2006, Linz**

Alle an den Projektergebnissen Interessierten sollten sich diesen Termin schon mal in den Kalender eintragen! Am 21. Juni werden die beiden FGÖ\_Modellprojekte „switch2006.at – gesund in die new economy“ sowie „WEG – Wirtschaftlicher Erfolgsfaktor Gesundheit“ bei einer gemeinsamen Abschlussveranstaltung präsentiert.

#### **Neue Websites**

Wer wissen will, was ppm genau heißt, wer hinter ppm steht und was ppm macht, kann dem auf unserer neuen Website nachgehen.

**ppm forschung + beratung:** [www.ppm.at](http://www.ppm.at)

Auch der Fonds Gesundes Österreich präsentiert sich in neuem Gewand. Auf der Website sind Informationen zu aktuellen Projekten, zur Projektförderung, zu Fortbildungsveranstaltungen und vielem mehr abzurufen.

**Fonds Gesundes Österreich:** [www.fgoe.org](http://www.fgoe.org)

#### **Leitfaden: Gender Mainstreaming - in der betrieblichen Gesundheitsförderung**

Die Berücksichtigung der unterschiedlichen Lebens- und Arbeitsbedingungen von Frauen und Männern erhöht die Qualität und Reichweite betrieblicher

Gesundheitsförderungsprojekte. Im Rahmen des dreijährigen Projektes "Gender Mainstreaming in der betrieblichen Gesundheitsförderung" wurden geschlechtersensible Verfahren entwickelt und in vier Pilotbetrieben erprobt.

Folgende Produkte, die Sie hier downloaden können, sind daraus entstanden:

[Der Leitfaden - Geschlecht als Qualitätskriterium in der betrieblichen Gesundheitsförderung](#) (971 KB)

[Checkliste zur Ist-Standerhebung](#) (890KB)

## Konferenzen zu Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

### 5. ENWHP Konferenz in Linz

Am 19. und 20. Juni findet in Linz die 5. Europäische Konferenz zur Förderung von Gesundheit am Arbeitsplatz statt. Das Thema der Veranstaltung lautet "Healthy work in an ageing europe". ENWHP bedeutet „European workplace health promotion“ und versteht sich als Netzwerk der mit Gesundheit am Arbeitsplatz befassten europäischen Institutionen.

[www.enwhp.org](http://www.enwhp.org)

### 10. internationale EWHN-Konferenz in Lettland 2006

Von 29. September bis 1. Oktober 2006 findet in der Nähe von Riga die 10. internationale EWHN-Konferenz zum Motto "Workers finding a voice in a new Europe" statt. EWHN bedeutet „European Work Hazards Network“ und versteht sich als Netzwerk von im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz tätigen AkteurInnen.

[Vorankündigung zur EWHN-Konferenz](#) (192 KB)

Einen recht schönen Tag noch!

Das switch-Team



ppm forschung + beratung, Kaplanhofstraße 1, A 4020 Linz

[ppm.linz@ppm.at](mailto:ppm.linz@ppm.at)

[www.ppm.at](http://www.ppm.at)

[Newsletter abbestellen](#)